



Bruno Bienz
Talackerhalde 19
6010 Kriens

EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang: 29. September 2017

Nr. 082/2017

Präsidialdienste
z.h. Herr Rolf Schmid
Einwohnerratspräsident
6011 Kriens

29. September 2017

Interpellation: Natur und Erholungsraum

In Kriens wird sehr viel gebaut. Kriens wird städtischer und dichter. Der Prozess ist zum Teil politisch gewollt, er soll die Zersiedlung unserer Landschaft und unserer Siedlungsräume verhindern.

Genau das fordern die Grünen seit Jahren. Aus diesem Grund haben wir am 20. Juli 2010 (!) vom Gemeinderat verlangt, dass der Bundesgerichtsentscheid "Vogel" (illegale Hütte im Moor) konsequent im ganzen Schutzgebiet umgesetzt wird.

Der Gemeinderat hat versprochen, nach 2 Jahren die illegalen Häuser von den legalen getrennt zu haben und für Ordnung zu sorgen. Dies ist wichtig für die Flora und Fauna und für die leider immer noch abnehmende Artenvielfalt.

Ausser ein paar freiwilligen Abbrüchen und wenigen Rückbauten ist bis heute – sieben Jahre später nach dem Entscheid aus Bern – wenig passiert.

Das ist für alle Betroffenen ein unzumutbarer Zustand. Immer wieder hat der Gemeinderat auf Anfragen in der Fragestunde, das baldige Ende versprochen. Beim letzten Mal hat er einen Termin vor den Sommerferien angekündigt!

Die Grünen und die Grünliberalen von Kriens sind besorgt um den wertvollen Naherholungsraum und fordern den Gemeinderat auf, sofort und mit viel mehr Vehemenz für die Einhaltung der Baugesetze – insbesondere ausserhalb des Siedlungsgebietes – zu unternehmen.

Aus diesen Gründen braucht es auch Transparenz gegenüber der Bevölkerung. Deshalb verlangen die Grünen / Grünliberalen vom Gemeinderat eine Tabelle mit folgenden Angaben.

- 1. Name und Koordinaten des Objekts**
- 2. Datum des Eingangs der nachträglichen Baueingabe**
- 3. Datum der nachträglichen Baubewilligung: erteilt oder verweigert.**
- 4. Datum der Duldung des Objekts: Duldung mit oder ohne Rechtsnachfolge**
- 5. Weiterzug des Entscheids der Gemeinde Kriens: ja / nein**
- 6. Grundbucheintrag für die bewilligten Objekte vorhanden: ja / nein.**
- 7. Grundbucheintrag für die geduldeten Objekte vorhanden: ja / nein**
- 8. Datum Rückbau / Renaturierung**
- 9. Datum der Baukontrolle**

Zudem möchten wir noch wissen, in welchem Zeitrahmen das leidige Thema endlich ad acta gelegt werden kann.

Und wir möchten vom Gemeinderat wissen, ob er Kenntnis hat von neuen unbewilligten Objekten.

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen